



Auch sie freuen sich auf den „Abend für das Leben“: Bernhard Hermann, Sigrun Lang, Thomas Pörings (hintere Reihe) sowie Sascha Zeus, Andreas Müller und Michael Wirbitsky (vorne, von links)
Foto: W. Frasch

Ein „Best of“ für das Hospiz Kafernaum

Comedians und Moderatoren im „Société-Saal“ am Dienstag, 19. Mai

Spontaneität und Einsatzbereitschaft werden beim Förderverein Hospiz Kafernaum groß geschrieben. Das zeigt sich auch bei der vierten Benefiz-Veranstaltung zugunsten dieser Einrichtung am Dienstag, 19. Mai, um 20 Uhr, im Saal des Boutique-Hotels „Société“ (Jagdhausstr. 5). Speziell für diesen „Abend fürs Leben“ stellen sieben Comedians und Wortkünstler ein Programm zusammen, das einmalig ist.

Die Gruppe ist in dieser Formation bisher noch nie aufgetreten und zu dieser einmaligen Kooperation wird es in Zukunft wohl auch nicht mehr kommen. Das lassen schon die vielen terminlichen Verpflichtungen der Radio-Stars nicht zu. Mit von der Partie beim Benefiz für das „Kafernaum“ sind Stimmenimitator und

Comedian Andreas Müller sowie Michael Wirbitsky und Sascha Zeus, Kultmoderatoren der SWR3-Morning Show (ausgezeichnet mit dem Deutschen Radiopreis für die beste Morgensendung), Ben Streubel, Alexandra Kamp und Ronald Spieß von SWR3 Live Lyrix sowie Karl Rudolf Menke, bis vor einem Jahr Chefsprecher des SWR, dessen Stimme man nicht nur von Nachrichtensendungen im Ohr hat.

Mit ihrem Auftritt tragen sie zur Deckung des Finanzierungsdefizits des „Kafernaum“ bei, denn die Eintrittsgelder gehen in voller Höhe an den Förderverein. Seine Vorsitzende Dr. Sigrun Lang muss immer wieder daran erinnern, dass bei den Hospizen die Kostenerstattung durch öffentliche Leistungen gedeckelt

ist. Zehn Prozent ihrer Ausgaben müssen sie selbst aufbringen. Für die Einrichtung in Ebersteinburg bedeutet das die stolze Summe von 200.000 Euro im Jahr.

Bernhard Hermann, im Vorstand des Fördervereins für Kommunikation und PR zuständig, ist denn auch erfreut über die große Bereitschaft der Künstler, die er wegen eines Benefiz-Auftritts zugunsten des Hospizes anspricht. „Alle haben spontan zugesagt, ohne Honorar mitzumachen“, so Hermann bei einer Pressekonferenz im Vorfeld der nächsten Show. Auch die Volksbank Baden-Baden/Rastatt gehört zum großen Helferkreis. Sie hat nicht nur den Verkauf der Eintrittskarten übernommen, sondern unterstützt auch die Werbung für den Charity-Abend. Die Tickets (50 Euro) sind exklusiv in den Hauptfilialen der Bank am Leo, in Rastatt und in Gaggenau erhältlich.

Über das Programm des Abends war Michael Wirbitsky beim Pressegespräch nur so viel zu entlocken: „Jeder bringt Teile aus seinem Programm, aber es wird eine Gemeinschaftsleistung. Eben etwas ganz Besonders.“ Bernhard Hermann ist sich denn auch sicher, dass nicht nur Comedyfreunde mit diesem „Best of“ ein Highlight erwartet. „Wir werden einen richtigen Brocken erleben“, freut er sich auf den Abend mit den sieben Radiomachern. Im vor kurzem renovierten denkmalgeschützten Saal in der ehemaligen „Laube“ (jetzt Bernhard's Boutique Hotel Société und Restaurant La Table) treten sie im Übrigen an einem Platz mit einer besonderen Aura der Rundfunkgeschichte auf. Hier wurde 1947 eines der ersten Sendestudios des damaligen SWF eingerichtet und schon bald gaben berühmte Künstler an diesem Ort ihr Stelldichein. Der Auftritt von Caterina Valente mit dem Orchester Kurt Edelhagen ist manchem Einwohner nicht nur in Ooscheuern noch in Erinnerung. **Werner Frasch**